

Das ist köstlich, dir zu sagen Lob und Preis (Psalm 92)

Text: Günter Rutenborn (1971) 1983 nach dem ungarischen
 „Mely igen jó az Ur Istent dicsérni“ von Mihaly Sztárai (vor 1575) 1593
 Melodie: 16. Jh., Leutschau (?) 1651
 Satz: Rolf Schweizer 1996

Gefestigte Halbe

1. Das ist köstlich, das ist köstlich, dir zu sagen, dir zu sagen
 2. Morgens jauchze ich, morgens jauchze ich: Deine Gnade, deine Gnade

c.f. (führen!)

1. Das ist köstlich, dir zu sagen
 2. Morgens jauchze ich: Deine Gnade

5 *c.f. (führen!)*

Lob und Preis! Deine Güte, von der ich
 ist mein Lied. Und die schönsten Instru-
 menten

Lob ist mein Preis! Deine Güte, von
 ist mein Lied. Und die schönsten Ir-
 gen

Lob und Preis!
 ist mein Lied.

10

weiß, mit: deinen Namen, noch zur Nachtzeit
 rühme ich dich gern; mir,
 rühme dich gern; mir,
 Wahrheit

weiß, mit: deinen Namen, noch zur Nachtzeit
 rühme dich gern; mir,
 Wahrheit

15

überall, will ich verkünden: Lobt den Herrn!
 deiner Ehre dient mein armes Lied zur Zier:

überall, will ich verkünden: Lobt den Herrn!
 deiner Ehre dient mein armes Lied zur Zier:

3. Wie ein Palmbaum
 wächst er mit deiner Hände Schöpfung ehrst;
 du warst alle deine Werke uns zugut,
 und ich bin geborgen stets in deiner Hut.

4. Wie ein Palmbaum
 wachsen werd ich
 und dem Sturme tr
 Denk an Gott nur

